

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Stelle nicht mehr aufgebaut. Am Fuße des Burgberges wurde die Burg Neu-Leonstein aufgebaut (1724). Die Rohrer starben 1487 aus; später hatten die Zeltlinger und nachher die Salburger die Herrschaft Leonstein inne.

Die Herrschaft Achleiten zu Feyregg hatte in der Pfarre Thanstetten sechs untertänige Häuser und zwar Schiedlsberg Nr. 26, 27, 30 und Thanstetten Nr. 44, 45, 48. Die Häuser lagen zum Teil in und um Lukmannsdorf und um das Nestlehner- und Hochhausergut. (Interessant ist, daß um Lukmannsdorf die Herrschaften Steinbach, Achleiten und Leonstein ziemlich begütert waren.) Das Schloß Achleiten lag in der Nähe von Rohr an der Krems. Schon 1189 wird Leonhard von Achleiten genannt. Schloß Achleiten war ein Lehen der Wallseer. Die Herren von Achleiten starben um 1333 auf dem Schlosse aus. Um 1390 kam Achleiten in den Besitz der Sinzendorfer, die es nun bis 1593 innehatten. Die Sinzendorfer hatten 1404 auch das Schloß Feyregg ererbt. Damals wurden beide Schlösser (Achleiten und Feyregg) zum erstenmal im Besitze einer Familie vereinigt. Doch blieben beide noch nicht dauernd in einer Hand. Achleiten kam 1602 an die Grüntal, 1680 an Joh. Matth. Kastner, 1692 an Johann Ernst Graf von Thun und Erzbischof von Salzburg; bei der Familie der Grafen von Thun blieb Achleiten bis 1816. In diesem Jahre erwarb es der Vinzer Großhändler Franz Pland.

Feyregg kam 1530 durch Heirat an Wilhelm Willinger. Um 1570 kam es an Achaz Fenzl von Baumgarten, der auch das Schloß Mühlgrub besaß. Von den Fenzl kam es 1614 durch Heirat an Georg Schütter von Klingenberg. Von diesem kaufte 1631 das Stift Spital am Pyhrn die Herrschaft Feyregg. Nach Auflassung des Stiftes Spital kam Feyregg an die Benediktiner von St. Blasien zu Spital. 1812 erwarb durch Kauf der Vinzer Großhändler Franz Pland Schloß und Herrschaft Feyregg, und als er 1816 auch Achleiten erwarb, vereinigte er wieder beide Besitzungen in einer Hand.

Zur Herrschaft Bernstein gehörten aus der Pfarre Thanstetten drei Hausnummern und zwar Schiedlsberg Nr. 13, 16, 17. Alle diese Häuser sind in Stiehlberg gelegen. Schloß Bernstein liegt unweit von Micheldorf im innersten Kremstal auf einem hohen Felsen. Bernstein war einst eine mächtige, fast uneinnehmbare Burg. Heute ist sie verfallen.

Zur Herrschaft Schloß Hall gehörten aus unserer Pfarre sechs Nummern und zwar Thanstetten Nr. 13, 14,